

## **Kommando-Stab**

Medien-Dienst

**P**  
Schanz Wihle, Werkhofstrasse 33  
4005 Solothurn  
POLIZEIKANTON SOLOTHURN  
Telefon 032 627 71 12  
Telefax 032 627 72 93  
medien.mail@kapo.so.ch

# **Medienmeldung vom 18. August 2010**

CODE: 100558/moan

## **17 neue Polizistinnen und Polizisten**

**Heute Nachmittag haben in Olten 17 Polizeianwärterinnen und Polizeianwärter in einer feierlichen Brevetierung das Gelöbnis abgelegt. Nach rund einem Jahr intensiver Ausbildung nehmen sie am 1. September 2010 den Dienst in ihrem Korps auf. 14 Personen starten bei der Kantonspolizei, zwei bei der Stadtpolizei Olten und einer bei der Polizei Stadt Grenchen.**

Gut ein Jahr dauert die intensive Ausbildung an der Interkantonalen Polizeischule in Hitzkirch (IPH). Heute sind 15 Männer und 2 Frauen aus dem Kanton vereidigt worden, die im September 2009 mit der Polizeischule begannen. Im Stadttheater Olten haben sie im Beisein von Vize-Landammann Christian Wanner das Gelöbnis auf die Verfassung abgelegt. In seiner Ansprache hob Wanner die Bedeutung der Polizei für das Zusammenleben in der Gesellschaft hervor. «Ohne die Polizei würde nach kürzester Zeit nichts mehr gehen» betonte er. Im Dienste der Gesellschaft und für die Gesellschaft zu arbeiten sei eine schöne, befriedigende Tätigkeit, auch wenn sie von Missachtung, Beleidigung und Unverständnis begleitet werde. «Gerade in solchen Momenten braucht es von Ihnen extrem viel Professionalität, damit Sie jenen Achtung entgegen bringen können, welche Ihnen gegenüber wenig oder keinerlei Achtung zeigen. Die Augen der Bevölkerung sind ab heute auf sie gerichtet», unterstrich Wanner. Er bedankte sich im Namen des Kantons bei allen Polizisten für ihr Engagement und wünschte insbesondere den neuen Korpsmitgliedern viel Kraft, Erfolg und Befriedigung. Der Kommandant der Stadtpolizei Olten, Mark Haggenmüller, stellte das Vertrauen in den Mittelpunkt seiner Ansprache. Die Polizei sei in der Bevölkerung sehr geachtet. «Es liegt an uns allen, das Vertrauen in uns niemals zu enttäuschen», fuhr Haggenmüller aus. Er appellierte daran, glaubwürdig, verlässlich und authentisch zu sein, um Vertrauen aufzubauen und zu pflegen.

### **Hinsehen und Einstehen**

Thomas Zuber, Kommandant der Kantonspolizei, bekräftigte insbesondere die menschliche Seite des Polizeiberufs. «Legen Sie den Menschen nicht ab, wenn Sie die Uniform anziehen! Wir haben Sie wegen ihrer menschlichen Qualitäten ausgewählt.» Weiter lobte er ihren Willen, sich für die Gesellschaft einzusetzen. Polizisten hätten sich für aktives Handeln entschieden, für das Hinsehen und Einstehen für eine Sache und damit gegen Passivität und Gleichgültigkeit, so Zuber. «Alle Achtung, das verdient Respekt». Mit dem Vorsprechen des Amtsgelübdes leitete er die eigentliche Brevetierung ein: «Ich gelobe, die Verfassung und Gesetze zu beachten, meine Amtspflichten nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen, alles zu tun, was das Wohl unseres Staatswesens fördert und alles zu unterlassen,

was ihm schadet.» Mit einem kräftigen «Ich gelobe es» antworteten die Brevetierten auf das Amtsgelübde.

Über der gesenkten Korpsfahne der Kantonspolizei Solothurn überreichten die drei Kommandanten Thomas Zuber (Kantonspolizei), Mark Haggenmüller (Stadtpolizei Olten) und Robert Gerber (Stadtpolizei Grenchen) schliesslich ihren jungen Polizistinnen und Polizisten die Urkunde und den Fähigkeitsausweis des Schweizerischen Polizeiinstitutes (SPI). Nach der bestandenen Ausbildung und der Brevetierung beginnt für sie der Dienst in ihrem Polizeikorps. 14 Personen starten am 1. September 2010 bei der Kantonspolizei, zwei bei der Stadtpolizei Olten und einer bei der Polizei Stadt Grenchen.



Anmerkung: Die Medienmitteilung wurde in einer neuen Version ohne die Namen der Polizisten/-innen veröffentlicht.